



PPG Deutschland Sales & Services GmbH	<b>Dokumenten-Nr.:</b>	Seite 1 von 15
<b>Erstellt/Geändert:</b>		<b>Freigegeben:</b>
02/2013 – Dennis Meyerholz		02/2013 – Ulrich Krüger

# **Sicherheitshandbuch für Arbeiten bei**

**PPG Deutschland Sales & Services GmbH  
Hein-Saß-Weg 29  
D-21129 Hamburg**

**Inhalt**

- 1. Einleitung .....4
- 2. Einlasskontrolle .....4
- 3. Instruktionen für den Notfall.....4
- 4. Allgemeine Sicherheitsregeln .....5
- 5. Sicherheit: Erlaubnis und Verfahren .....5
- 6. Ordnung und Sauberkeit .....6
- 7. Verhalten im Notfall .....7
- 7.1 Feuer.....7
- 7.2 Verletzung .....7
- 7.3 Schaden an Gebäuden und Ausrüstung .....7
- 7.4 Verschüttungen und ungewollte Freisetzungen .....8
- 8. Umweltfragen .....8
- 8.1. Gefahrstoffe - Entsorgung .....8
- 8.2. Verschüttungen: Vermeiden und Kontrolle .....8
- 8.3. Erdaushub in Bereichen mit Umweltbeschränkung.....8
- 8.4. Asbest .....8
- 9. Gefahrstoffe .....9
- 10. Druck-Gaszylinder .....9
- 11. Elektrische Sicherheit .....10
- 12. Sicheres Arbeiten im Umfeld von Einrichtungen .....11
- 13. Persönliche Schutzausrüstung .....11
- 13.1. Schutzhelme.....11
- 13.2. Schutz von Augen und Ohren.....11
- 13.3. Atemschutz.....12
- 13.4 Sicherheitsschuhe .....12
- 13.5. Schutz gegen Fallen.....12
- 14. Fragen der Ergonomie.....12

15. Werkzeuge .....	13
15.1. Handwerkzeuge .....	13
15.2. Werkzeuge mit Antrieb .....	13
16. Schweißen, Schneiden und Heißenarbeiten.....	13
17. Leitern und Gerüste.....	14
18. Krane und Ausleger.....	14
19. Schlussbemerkung.....	14
Bestätigung Fremdfirmen	15



## 1. Einleitung

Einen sicheren und gesunden Arbeitsplatz anzubieten liegt im Interesse von PPG. Es ist Ihre Verantwortung sicherzustellen, dass Ihre Arbeiten auf sichere Art und Weise und gemäß diesen Sicherheitsrichtlinien durchgeführt werden, unter Einhaltung anderer zur Anwendung kommender PPG Sicherheitsverfahren, den Regeln Ihres eigenen Unternehmens und den lokalen und nationalen Gesetzen und Vorschriften. Das Ausführen von Arbeiten auf nicht sichere oder andere gefährdende Art und Weise ist nicht akzeptabel. Jede Person, unabhängig von ihrer Position, muss ihre/seine eigene Verantwortung für Sicherheit akzeptieren und direkt und unmittelbar verantwortlich gemacht werden für Unfälle, Verletzungen und Beinahe-Unfälle.

***Ein Verstoß gegen diese Richtlinien kann einen zeitweisen oder dauerhaften Verweis vom PPG Gelände zur Folge haben.***

Während Ihr Unternehmen verantwortlich ist für die Arbeitssicherheit und die Einhaltung von lokalen und nationalen Vorschriften, geben wir Ihnen diese Informationen zu den PPG Anforderungen, die ggf. nur für Ihren Arbeitsbereich zutreffend sind. Ihr Unternehmen hat dieser Politik und dieser Vorgehensweise zugestimmt. Sie sind verantwortlich für die Kenntnis von Evakuierungswegen, Sammelpunkten und für das Verhalten im Notfall. Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich an Ihren Ansprechpartner.

***Diese Information ist eine allgemeine Sicherheitsrichtlinie und beinhaltet nicht das komplette Sicherheitsprogramm.***

Für mehr Informationen fragen Sie bitte Ihren Ansprechpartner. PPG ist stolz auf seine Sicherheitsbilanz und möchte, dass Sie zu einer ständigen Verbesserung beitragen.

## 2. Einlasskontrolle

Wenn Sie das Gelände betreten oder verlassen, müssen Ihre Bewegungen in dem örtlichen Überwachungssystem registriert werden. Während Sie auf dem Gelände sind, müssen Sie einen Fremdfirmenausweis tragen. Dieses Schild muss jederzeit sichtbar sein. Fahrzeuge dürfen nur mit Zustimmung von PPG auf das Gelände gebracht werden und werden beim Ein- und Ausfahren gegebenenfalls einer Durchsuchung unterzogen. Alle Fahrzeuge parken in den dafür gekennzeichneten Bereichen.

Wenn ein Einlass außerhalb der normalen Arbeitszeiten erforderlich wird, bedarf dies der vorherigen Zustimmung durch Ihren PPG Kontakt.

## 3. Instruktionen für den Notfall

Im Fall eines Evakuierungsalarms begeben Sie sich sofort zu dem gekennzeichneten Sammelpunkt (siehe Anlage). Der Alarm wird durch eine rhythmische Sirene signalisiert.



#### 4. Allgemeine Sicherheitsregeln

PPG untersagt das Folgende:

- Besitz von alkoholischen Getränken, gesetzlich verbotenen Substanzen (Anlage I § 1 Abs.1 BtMG\*), und der Handel damit. (PPG's Alcohol, Drug & Other Intoxicants Policy)
- Das Arbeiten unter Einfluss von Medikamenten, die die Reaktionszeit beeinflussen (z.B. starke Schmerzmittel)
- Besitz oder Gebrauch von Explosivstoffen, Schusswaffen, Munition und anderen Waffen
- Besitz oder Gebrauch von Kameras oder Aufnahmegeräten ohne PPG Zustimmung
- Das Rauchen außerhalb der gekennzeichneten Raucherbereiche
- Unkontrollierte Abfallentsorgung
- Sexuelle Belästigung eines Einzelnen oder einer Gruppe auf PPG Gelände
- Die Verleumdung von Personen oder Gruppen aufgrund Sexueller Ausrichtung, ethnischer Herkunft, religiöser Zugehörigkeit oder sonstigen Gründen
- Entfernen von Eigentum von PPG oder seinen Mitarbeitern ohne die schriftliche Erlaubnis des Eigentümers
- Missbrauch, Verschandelung oder Zerstörung von Eigentum
- Das Anbringen nicht autorisierter Schilder oder Bekanntmachungen
- Kämpfen, Verursachen von Unruhen oder grober Unfug
- Nichteinhaltung der angegebenen Geschwindigkeitsbegrenzung und anderer Verkehrszeichen
- Das Benutzen von Eingängen zum Gelände, die nicht als solche gekennzeichnet sind
- Das Benutzen von Notausgängen außer im Notfall
- Das Fälschen von Berichten, Formularen, oder das Benutzen der ID Karte einer anderen Person
- Das Verlassen des zugewiesenen Arbeitsbereichs ohne Erlaubnis
- Missbrauch von Feuerverhütungs- bzw. -schutzeinrichtungen
- Nicht genehmigtes Entfernen oder Zerstören von Sicherheitsbarrieren, Handläufen, Schutzgeländern, Warnzeichen, Fallschutz oder anderer Warnausrüstung

Der Verstoß gegen diese Vorschriften hat einen zeitweisen oder permanenten Verweis vom PPG Gelände zur Folge

\* Siehe:

[http://www.gesetze-im-internet.de/btmg\\_1981/anlage\\_i\\_59.html](http://www.gesetze-im-internet.de/btmg_1981/anlage_i_59.html)

## 5. Sicherheit: Erlaubnis und Verfahren

Beantragen Sie eine Erlaubnis oder Zulassung durch einen PPG Ansprechpartner für das Folgende:

- Arbeiten an Feuerschutz-/Frühwarnsystemen
- Heißarbeiten wie Heißarbeiten, Schweißen, Schneiden, Löten, Schleifen, oder ähnliche
- Arbeiten an Stromkreisen
- Bewegen der Notfallausrüstung (Feuerlöscher, Erste Hilfe Set, etc.)
- Gemäß dem PPG Verfahren zur Außerbetriebnahme von kraftbetriebenen Maschinen muss eine schriftliche Genehmigung eingeholt werden.
- Installieren einer temporären Stromversorgung
- Arbeiten mit Chemikalien (einschließlich Lösungen und Farben)
- Das Benutzen elektrisch betriebener Werkzeuge in einem *Ex* gekennzeichneten Bereich
- Arbeiten an medienberührten Rohrleitungen
- Arbeiten an den Sicherheitssystemen
- Arbeiten mit Druckluft oder Gaszylindern
- Der Einsatz von Laser
- Arbeiten an dem lokalen Abluft-Ventilationssystem
- Arbeiten an der Heizungs-, Ventilations- oder Klimaanlage
- Arbeiten mit Absturzgefahr (Dächer, fahrbare Gerüste > 1,5m, Gerüste > 3m, ...)

**Führen Sie keine Arbeiten über den Köpfen von anderen durch und lassen Sie keine Werkzeuge oder Ausrüstung „über Kopf“ liegen. Springen Sie nie von einer angehobenen Plattform, Leiter oder sonstigen Höhen. Melden Sie Ihrem Ansprechpartner nicht sicheres Verhalten oder Zuständen.**

**Jede nicht geplante Änderung an betrieblichen Einrichtungen oder Anlagen müssen vor Inkrafttreten entsprechend geprüft und genehmigt werden (MOC). Dies soll sicherstellen, dass Änderungen kein unannehmbares Risiko darstellen.**

## 6. Ordnung und Sauberkeit

Ordnung und Sauberkeit sind Pflicht. Jeder Mitarbeiter muss seinen/ihren Arbeitsbereich ordentlich, sauber und frei von überflüssigen Materialien halten. Hierbei ist auch das Merkblatt zur Kratervorbeugung zwingend zu beachten.

- Trennen Sie Ihren Arbeitsbereich mit Sicherheitsmarkierung, Band oder Barrieren ab.
- Arbeitsmaterialien, wie Schmierstoffe, Öle, Fette, Dichtmassen etc., die nicht durch PPG freigegeben wurden, dürfen nicht zum Einsatz kommen
- Stapeln oder lagern Sie Ihre Arbeitsmaterialien und Werkzeuge ordentlich an einem dafür vorgesehenen Ort, wo keine Durchgänge, Treppen, Ausgänge oder Notfallausrüstung blockiert werden und sie keine Stolperfallen darstellen.
- Leicht brennbares und entzündliches Material muss am Ende des Tages vom Gelände entfernt werden.
- Wenn Sie Ihren Arbeitsbereich nicht sauber halten, wird PPG den Bereich säubern lassen und die Kosten Ihrem Unternehmen in Rechnung stellen.

## 7. Verhalten im Notfall

Jedes Feuer, jeder Unfall, Umweltvorfall oder andere Notfälle müssen sofort dem PPG Kontakt und der EHS-Abteilung gemeldet werden. Diese leiten die weiteren notwendigen Schritte ein. Zusätzlich ist eine Unfalluntersuchung durchzuführen. Die Ergebnisse dieser Untersuchung sind als Bericht dem PPG kontakt zu übergeben.

### 7.1 Feuer

Lösen Sie den Alarm aus durch Aktivieren des nächstgelegenen Feuermelders. Wenn Sie ein entsprechendes Training haben und es sicher erscheint, löschen Sie das Feuer mit Hilfe der verfügbaren Feuerbekämpfungsmittel. Begeben Sie sich sofort zu dem gekennzeichneten Sammelplatz und melden Sie die Details dem verantwortlichen PPG Mitarbeiter.

### 7.2 Verletzung

Kontaktieren Sie den Ihnen am nächst verfügbaren PPG Mitarbeiter, wenn Erste Hilfe erforderlich ist. Alle auf PPG Gelände erlittenen Verletzungen oder Erkrankungen müssen umgehend über den PPG Kontakt in der EHS-Abteilung gemeldet werden.

Um eventuelle Untersuchungen zu erleichtern, verändern Sie nichts und entfernen Sie nichts aus dem Unfallbereich.

### 7.3 Schaden an Gebäuden und Ausrüstung

Wenn für Sie kein Risiko damit verbunden ist, sichern Sie den Bereich oder die Ausrüstung. Melden Sie den Schaden sofort Ihrem PPG Kontakt.

## 7.4 Verschüttungen und ungewollte Freisetzungen

Wenn für Sie kein Risiko damit verbunden ist, sichern Sie den Bereich oder die Ausrüstung. Melden Sie den Schaden sofort Ihrem PPG Ansprechpartner.

## 8. Umweltfragen

Zum Schutz der Umwelt betreiben wir unsere Anlagen so, dass Gesundheitsschäden der Allgemeinheit sowie Umweltschäden sicher vermieden und natürliche Ressourcen geschont werden.

Hierzu wurde ein Umweltmanagementsystem nach DIN ISO 14001 eingerichtet, welches Bestandteil des globalen PPG Systems zur kontinuierlichen Verbesserung des Umweltschutzes ist.

Wir erwarten von unseren Lieferanten die Einhaltung aller Umweltschutzvorschriften. Im Zweifelsfall wenden Sie sich mit Fragen an Ihren Ansprechpartner.

### 8.1. Gefahrstoffe - Entsorgung

Die Fremdfirmen-Mitarbeiter sind verantwortlich für den sicheren Einsatz und die Entsorgung der auf das PPG Gelände gebrachten Chemikalien und unterliegen Beschränkungen bezüglich der Menge von gefährdenden Chemikalien, die auf PPG Besitz gelagert werden dürfen. Fremdfirmen-Mitarbeiter, die Abfall auf dem Gelände verursachen, sind verantwortlich für die ordnungsgemäße Entsorgung gemäß lokaler und nationaler Gesetzgebung. Jede Ausnahme hiervon bedarf der Zustimmung Ihres PPG Ansprechpartners.

Abfallcontainer müssen deutlich gekennzeichnet sein bezüglich ihres Inhalts und der Gefährdung. Abfall darf nicht zwischen PPG Betrieben transferiert werden. Entsorgen Sie keine Gefahrstoffe oder Chemikalien in PPG Container ohne die Zustimmung Ihres PPG Ansprechpartners.

### 8.2. Verschüttungen: Vermeiden und Kontrolle

Halten Sie angemessene Schutzvorkehrungen ein wie:

- Verschließen Sie alle Container ordnungsgemäß wenn nicht in Gebrauch
- Lagern Sie kein Gefahrgut in der Nähe von Abwasserleitungen oder auf offenem Gelände
- Bedenken Sie das Vermeiden von Leckagen vor dem Transport der Materialien
- Entsorgen Sie keine Gefahrstoffe oder Chemikalien in Waschbecken oder Abflüsse

### 8.3. Erdaushub in Bereichen mit Umweltbeschränkung

Erdaushubarbeiten in Bereichen, die gemäß den allgemeinen Plänen für das Gelände Umweltbeschränkungen unterliegen, sind verboten, falls sie nicht ausdrücklich schriftlich durch die Abteilung EHS genehmigt wurden.

### 8.4. Asbest

Wenn Sie auf Material treffen, dass Asbest enthält oder wo Asbest vermutet wird, stellen Sie die Arbeit sofort ein und informieren Sie Ihren PPG Ansprechpartner.



## 9. Gefahrstoffe

Handhaben Sie keine Gefahrstoffe ohne erforderliches Training oder Instruktionen. Beachten Sie dabei immer:

- Aufrechterhaltung einer angemessenen Ventilation
- Einsatz von ordnungsgemäßen Atemschutzgeräten und Schutzkleidung wie Schutz von Augen, Füßen und Händen.
- Benutzen Sie leicht brennbare Lösemittel und Materialien mit äußerster Vorsicht.
- Lagern Sie leicht brennbare Farben und Lösemittel in den entsprechenden Containern oder in zugelassenen Lagerschränken für leicht brennbare Flüssigkeiten, falls im Innenbereich

Ihr PPG Ansprechpartner wird Sie über die angemessene Entsorgung von Farben, Lösemitteln oder anderem chemischen Abfall informieren.

## 10. Druck-Gaszyylinder

- Ventilschutzkappen müssen angebracht sein, wenn Druck-Gaszyylinder transportiert, bewegt oder gelagert werden.
- Schließen Sie das Ventil am Zylinder und bringen Sie den Ventilschutz wieder an, wenn die Arbeiten abgeschlossen sind, wenn die Zylinder leer sind oder bewegt werden sollen.
- Sichern Sie die Druck-Gaszyylinder in aufrechter Position in einem Schweißwagen oder an einem festen Objekt (unter Verwendung von Ketten, Gurten oder einem Feststeller). Sichern Sie die Druck-Gaszyylinder während des Transports auf einem dafür zugelassenen Transportgerät.
- Halten Sie die Zylinder in sicherem Abstand oder abgeschirmt von Schweiß- oder Schneidarbeiten. Platzieren Sie die Zylinder nicht an einer Stelle, wo es zum Kontakt mit Strom kommen kann.
- Achten Sie auf den ordnungsgemäßen und sicheren Betrieb von Druckreglern für Sauerstoff und leicht brennbare Gase. Die Ventile müssen sich jederzeit ohne zusätzliches Werkzeug per Hand betätigen lassen. Bewahren Sie Gas-Zylinder für Sauerstoff und leicht brennbare Gase separat voneinander auf. (Ausnahme: Gemeinsamer Einsatz auf einem Gasflaschenwagen für Schweißarbeiten)
- Wenn sich an einem Zylinder ein Leck bildet, das nicht sofort geschlossen werden kann, bringen Sie den Zylinder an einen sicheren Ort außerhalb des Gebäudes, wenn dies gefahrlos möglich ist.
- Benutzen Sie nur zugelassenen Funkenzünder und Zündfackeln.
- Zylinder dürfen nicht in enge Räume mitgenommen oder dort gelagert werden.
- Lagern Sie die Zylinder nicht ohne Zustimmung Ihres PPG Ansprechpartners.
- Lagern Sie Schläuche und Regler nicht in geschlossenen Behältern, welche nicht belüftet sind.
- Überprüfen Sie den Zustand der Schläuche, Regler und Sicherheitssystem täglich vor ihrem Einsatz.

## 11. Elektrische Sicherheit

- Nur ausgebildeten Elektrikern ist es gestattet, an elektrischen Systemen und an Geräten zu arbeiten die Strom verbrauchen oder kontrollieren.
- Benutzen Sie keine elektrischen Werkzeuge oder Ausrüstung in Nassbereichen oder solchen Bereichen, wo potentiell brennbarer Staub, Dämpfe oder Flüssigkeiten auftreten, falls Sie für diesen Bereich nicht eine spezielle Genehmigung haben.
- In Bereichen, wo Wasser oder Feuchtigkeit auftritt oder möglicherweise auftreten kann, verwenden Sie FI-Schalter für den Stromkreis. Wenn der Permanentstromkreis des Betriebs nicht mit FI-Schaltern geschützt ist, verwenden Sie einen entsprechend geschützten tragbaren Stromverteiler und setzen Sie sich mit ihrem Ansprechpartner in Verbindung. Testen Sie Stromkreisunterbrecher regelmäßig.
- Wenn ein Stromkreisunterbrecher oder andere Schutzeinrichtungen "Aussetzer haben", stellen Sie sicher, dass ein ausgebildeter Elektriker den Stromkreis und die Ausrüstung prüft und das Problem korrigiert, bevor der Stromkreisunterbrecher neu eingestellt wird.
- Inspizieren Sie Verlängerungskabel vor jedem Einsatz. Beschädigte Kabel dürfen nicht benutzt werden. Beschädigte Kabel dürfen nur von einem ausgebildeten Elektriker repariert werden. Isolierband ist nicht akzeptabel.
- Errichten Sie und/oder betreiben Sie niemals Ausrüstungen wie Krane, Lifte, Leitern oder Gerüste innerhalb eines Abstands von 3 m von einer Freileitung.
- Klemmen Sie immer den Stromkreis ab und bringen Sie Schilder an gemäß PPG Sicherheitsverfahren, bevor Sie an einer Ausrüstung arbeiten. Vergewissern Sie sich, dass Schutzvorrichtungen und Deckel wieder angebracht sind vor Wiederherstellen der Stromzufuhr.
- PPG-eigene Mitarbeiter kontrollieren das Schließen und Neustarten der Versorgung.

**Ein Verstoß gegen diese Vorschrift hat einen sofortigen Verweis vom PPG Gelände zur Folge.**

- Tragen Sie keine Ringe, Ketten oder andere leitende Materialien.
- Stellen Sie Barrieren auf und errichten Sie Warnhinweise um sicherzugehen, dass nicht autorisiertes Personal dem Arbeitsbereich fern bleibt.
- Melden Sie Gefährdungen (Fehlen von Schutzvorrichtungen oder Abdeckungen, beschädigte Ausrüstung, etc.) sofort Ihrem PPG Ansprechpartner.
- Stellen Sie sicher, dass temporäre elektrische Kabel vor Beschädigungen geschützt und so gelagert sind, dass es nicht zum Kontakt mit Menschen oder Ausrüstungsgegenständen kommt.
- Lassen Sie Elektroschränke, Schaltschränke oder Elektroräume nicht offen, wenn sich dort niemand befindet.
- Arbeiten Sie nie an Ausrüstung, die unter Strom steht, ohne vorherige Zustimmung Ihres PPG Ansprechpartners.

## 12. Sicheres Arbeiten im Umfeld von Einrichtungen

Bevor Sie einen Tank oder einen geschlossenen Behälter betreten, beantragen Sie eine Genehmigung für den Zugang zu engen Räumen und führen Sie Ihre Arbeiten in Übereinstimmung mit den PPG Regeln durch.

Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie in der Nähe von automatisierter Ausstattung arbeiten, weil automatisierte Einrichtungen ohne Vorwarnung starten könnten. Vergewissern Sie sich, dass die Sicherheitsvorrichtungen an der Ausrüstung aktiviert sind und, falls erforderlich, errichten Sie eine Sicherheitsbarriere. Bestimmte Ausstattungsgegenstände setzen eine niedrige Radiofrequenz oder ein Magnetfeld frei und müssen von Personen mit Schrittmachern gemieden werden. Andere Ausstattung kann, im schlimmsten Fall, eine Gefährdung durch Niedrigenergie-Laser darstellen. Ihr Ansprechpartner wird Sie über das Vorhandensein dieser Gefährdungen und angemessene Vorsichtsmaßnahmen informieren.

Die meisten Betriebsprozesse werden mit Materialien durchgeführt, die bei entsprechenden Bedingungen eine Feuer- bzw. Explosionsgefahr darstellen. Diese Bereiche werden als Ex-Zonen ausgewiesen. Das Arbeiten ist dort nur nach vorheriger Genehmigung Ihres PPG Ansprechpartners erlaubt.

Gabelstapler und andere Gerätschaften zur Handhabung von Materialien werden in vielen Bereichen eingesetzt. Sie müssen sich ständig der Bewegung von Fahrzeugen innerhalb und außerhalb von Gebäuden bewusst sein.

Benzin, Diesel oder mit LP Gas betriebene Ausrüstung ist in PPG Gebäuden normalerweise nicht erlaubt. Ihr PPG Ansprechpartner wird eine vorherige schriftliche Genehmigung einholen, bevor diese Geräte innerhalb von Gebäuden eingesetzt werden können.

**Sobald Sicherheitsvorrichtungen deaktiviert bzw. demontiert werden, muss das wirksame Verfahren der Isolierung von Energiequellen (LOTO – log out / tag out) angewendet werden. Werden werksfremde Verfahren angewendet muss sichergestellt werden, dass diese den PPG Anforderungen genügen.**

## 13. Persönliche Schutzausrüstung

PPG hat eine Risikobewertung vorgenommen zur Feststellung der PPG Anforderungen für jeden einzelnen Bereich des Betriebes. Diese Anforderungen sind deutlich beschildert und müssen zu allen Zeiten eingehalten werden. Die zu benutzende PSA (persönliche Schutzausrüstung) muss korrekt gewartet und in gutem Zustand gehalten werden. Bestimmte arbeitsspezifische Schutzausrüstung ist gegebenenfalls erforderlich.

### 13.1. Schutzhelme

Ein zertifizierter Schutzhelm muss in den gekennzeichneten Bereichen getragen werden.

### 13.2. Schutz von Augen und Ohren

Zertifizierte Schutzbrillen mit Seitenschutz müssen jederzeit in den gekennzeichneten Bereichen des Betriebes getragen werden. Wo Augenschutz verlangt wird, ist das Benutzen von Kontaktlinsen untersagt.

Zusätzlicher Augen und/oder Gesichtsschutz wie, Gesichtsschutzschirm und Schweißschilde sind erforderlich bei der Durchführung von Arbeiten wie Schleifen, dem Umgang mit Chemikalien, beim Schneiden, Schweißen, etc.

Benutzen Sie zugelassenen Gehörschutz in den gekennzeichneten Bereichen des Betriebes und während der Arbeit mit oder in der Nähe von Ausrüstung, Maschinen und Werkzeugen mit hohem Geräuschpegel (über 80 dB(A)).

### 13.3. Atemschutz

Atemschutzausrüstung ist erforderlich in Bereichen und bei Arbeiten, wo eine Gefährdung der Atemwege auftreten kann. Das Benutzen dieser Art von Ausrüstung wird durch detaillierte PPG Verfahren kontrolliert. Sie müssen ein abgeschlossenes Training für diese Verfahren nachweisen. Sprechen Sie Ihren PPG Ansprechpartner auf das entsprechende Training und die Schutzausrüstung an.

### 13.4 Sicherheitsschuhe

Tragen Sie Sicherheitsschuhe mit der Klassifizierung S3 in ex-geschützten Bereichen. Angemessene Für Arbeiten in allen anderen Produktions- Lagerbereichen genügen Schuhe der Klasse S2. Angemessene Sicherheitsschuhe müssen getragen werden, bei der Arbeit mit Korrosionsmitteln, gefährlichen Chemikalien oder bei Bauarbeiten.

### 13.5. Schutz gegen Fallen

Ein Ganzkörperschutz mit Schock absorbierender Sicherheitsleine (maximale Länge 2 m) und Doppelverschlusshaken ist erforderlich für Mitarbeiter, die Arbeiten mit Absturzgefahr durchführen. Alternativ hierzu können auch Schutzgeländer, Netze, Auffangplattformen oder andere akzeptable Methoden zur Sicherung gegen Absturz eingesetzt werden.

Einfache Gurte und Leinen werden nicht als akzeptabel betrachtet. Im Folgenden einige Beispiele für Bereiche, in denen Schutzvorkehrungen zu treffen sind:

- Schrägdächer
- Arbeiten an der Absturzkante von Flachdächer ohne Schutzgeländer
- Hängeplattform oder -bühne
- Gerüste ohne komplettes Schutzgeländer
- Arbeiten auf Rohrbrücken
- Kühltürme oder Schornsteine

Diese Anforderungen zum Schutz gegen Absturz gelten für jeden – **ohne Ausnahme**. Sichern Sie die Leinen an einem Anschlagpunkt, der mit 2500 kg gesichert ist und halten Sie jede Anbindung so kurz wie möglich. Die maximal erlaubte Distanz für einen freien Fall, mit Falldämpfer, ist eine Höhe von 2 Metern.

Arbeiten, die eine Absturzsicherung erforderlich machen, bedürfen der schriftlichen Genehmigung durch Ihren Ansprechpartner.

## 14. Fragen der Ergonomie

Benutzen Sie ordnungsgemäße Techniken zum Anheben; gebrauchen Sie Ihre Beine und halten Sie Ihren Rücken gerade. Versuchen Sie nie, mehr zu heben als Sie sicher handhaben können; berücksichtigen Sie Größe, Form und Gewicht. Bitten Sie um Hilfe, wenn Sie Materialien von Hand bewegen möchten.

## 15. Werkzeuge

### 15.1. Handwerkzeuge

Jedes Werkzeug ist für einen speziellen Einsatz ausgelegt; benutzen Sie das Werkzeug nur für diesen vorgesehenen Einsatz.

Alle Handwerkzeuge müssen inspiziert und in gutem Zustand sein. Ersetzen Sie abgenutztes Werkzeug sofort. Es ist nicht gestattet, PPG Werkzeug ohne Zustimmung des PPG Ansprechpartners zu benutzen.

### 15.2. Werkzeuge mit Antrieb

Halten Sie Werkzeuge mit Antrieb in gutem Zustand und vergewissern Sie sich vor Benutzung, dass die Schutzvorrichtungen angebracht sind. Elektrische Werkzeuge müssen doppelt isoliert und ordnungsgemäß geerdet sein (wenn dieses nicht möglich ist, dann schutzisoliert).

Elektrowerkzeuge dürfen nicht am Kabel hochgezogen oder heruntergelassen werden. Benutzen Sie die Griffmulden.

Benutzen Sie keine Elektrowerkzeuge, wenn Sie in deren Gebrauch nicht ordnungsgemäß unterrichtet wurden. Tragen Sie angemessene persönliche Schutzausrüstung, wenn Sie mit Elektrowerkzeugen arbeiten, und vergewissern Sie sich, dass andere Personen in Ihrem Umfeld dasselbe tun.

Unterbrechen Sie die Stromzufuhr oder den Luftdruck, bevor Sie Anpassungen oder Reparaturen vornehmen.

Überwachen Sie den Zustand der Werkzeuge genau und prüfen Sie diese vor jedem Einsatz. Werkzeug mit beschädigten oder losen Teilen, nicht funktionierenden Schutzvorrichtungen oder angeschnittenem/ausgefranstem Kabel muss aus dem Verkehr gezogen und entsprechend gekennzeichnet werden.

## 16. Schweißen, Schneiden und Heißenarbeiten

Schweißen, Schneiden und Heißenarbeiten sind nicht erlaubt ohne spezielle schriftliche Genehmigung Ihres PPG Ansprechpartners.

- Leicht entzündliche Materialien müssen entsprechend der Genehmigung vor Beginn der Arbeiten aus dem Bereich entfernt werden.
- Benutzen Sie angemessene Schutzkleidung und Schilde für Schweißer und Helfer.
- Benutzen Sie entsprechende Schutzbrillen für Schweiß und Schneidarbeiten. Dunkle Gläser sind verboten.
- Sauerstoff-/Acetylen-Schläuche müssen vor Beschädigungen geschützt werden.
- Installieren Sie Rückschlags- (Sicherheits-/Kontroll-) Ventile bei Sauerstoff-/Acetylen-Schläuchen und Reglern.
- Trennen Sie angrenzende Bereiche mit Schweißschutzwänden ab.
- Bei Schweiß- und Schneidarbeiten muss eine zweite Person mit einem zulässigen Feuerlöscher zugegen sein. Diese Person sollte auch nach Abschluss der Heißenarbeiten in dem Bereich verbleiben und sich vergewissern, dass die Stelle ausgekühlt ist.

## 17. Leitern und Gerüste

Benutzen Sie nur zugelassene Leitern in gutem Zustand und von der Art, wie sie für Ihre Aufgaben geeignet sind. Fiberglas- oder Holzleitern werden empfohlen; Metallleitern sind bei Elektroarbeiten verboten.

Vergewissern Sie sich, dass die Leitern gerade aufgestellt und am Boden gesichert sind. Trittleitern müssen komplett geöffnet sein. Sicherheitsverschlüsse an Verbindungsleitern müssen komplett eingerastet sein, und die Leitern müssen gesichert werden, wenn nicht darauf gearbeitet wird.

Bewegen Sie sich immer mit dem Gesicht zur Leiter beim Auf- und Absteigen. Arbeiten Sie mit dem Gesicht zur Leiter und beiden Füßen sicher auf den Sprossen. Stehen Sie niemals auf der obersten Stufe oder setzen Sie sich auf die oberste Sprosse/Stufe, spreizen Sie nicht die Beine über die Leiter, falten Sie Trittleitern nicht zusammen oder lehnen Sie diese an, und arbeiten Sie nicht zu zweit auf derselben Leiter.

Stellen sie Warnhinweise auf, wenn Sie über Kopf im Verkehrsbereich arbeiten.

Bevor Sie ein Gerüst > 3 m errichten, benötigen Sie eine schriftliche Erlaubnis vom Ihrem Ansprechpartner.

Gerüste müssen entworfen, aufgebaut, inspiziert und gekennzeichnet werden durch dafür trainiertes, kompetentes Personal. Planen Sie jeden Einsatzbereich sorgfältig um sicherzustellen, dass Gerüste dort eingesetzt werden, wo dies nötig ist, und dass das Gerüst den entsprechenden Vorschriften zum Aufstellen eines Gerüsts entspricht. Vergewissern Sie sich, dass das Gewicht für sicheres Arbeiten nicht überschritten wird.

Alle Gerüste müssen mit einem Schutzgeländer umgeben sein, wenn die Arbeitsplattform 1 Meter oder höher ist. Stützausleger sind ebenfalls erforderlich, wenn die Plattform 1 m oder höher ist.

Klettern Sie nicht auf das Schutzgeländer oder arbeiten Sie von dort oder von Stützbalken. Bleiben Sie nicht auf einem Rollgerüst, wenn dieses bewegt wird, falls es nicht für diesen Zweck ausgelegt ist. Entfernen Sie Materialien oder sichern Sie diese, bevor die Plattform bewegt wird.

## 18. Krane und Ausleger

Jeder Kran, Ausleger oder Lastenaufzug, der auf PPG Gelände gebracht wird, muss eine jährliche Inspektion durchgeführt von einem zertifizierten Prüfunternehmen nachweisen. Bevor die Arbeiten auf dem Gelände beginnen, müssen die entsprechenden Dokumente an PPG oder seinen Ermächtigten vorgelegt werden.

Der Kranführer ist verantwortlich für die ordnungsgemäße Platzierung des Krans in Bezug auf die zu handhabende Ladung und den Zielbereich im Hinblick auf eine bestmögliche Hebekapazität, sowie für die Installation und Einhaltung des Schutzes im Schwingradius des Krans.

## 19. Schlussbemerkung

PPG hat die Pflicht, einen sicheren Arbeitsplatz anzubieten, der frei ist von erkannten Gefahren. Wegen der Vielzahl von Aktivitäten durch Fremdfirmen-Mitarbeiter auf PPG Gelände stellt PPG den Fremdfirmen-Mitarbeitern dieses Handbuch, als Teil seines Sicherheitsprogramms zum Schutz von Menschen und Eigentum, zur Verfügung. Es liegt in der Verantwortung des Fremdfirmen-Mitarbeiters sicherzustellen, dass seine Mitarbeiter die Arbeiten auf sichere Art und Weise und in einem sicheren Umfeld durchführen. Fremdfirmen müssen ihre Mitarbeiter trainieren, überwachen und leiten in Bezug auf das Einhalten der Sicherheitsvorschriften, einschließlich derer, die PPG für das Arbeiten auf seinem Gelände verlangt. Dieses Handbuch dient nicht dazu, die Verantwortung aufzuheben oder zu übernehmen, die Fremdfirma gegenüber seinen Mitarbeitern und anderen Personen hat.

**Bestätigung durch Mitarbeiter einer Fremdfirma**

Firma	
Name (Druckschrift)	
Datum	

**Sicherheitsbestätigung**

Ich bestätige hiermit, dass ich dieses Sicherheitshandbuch gelesen und die Anforderungen hinsichtlich Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz bei Arbeiten auf dem PPG Gelände verstanden habe. Insbesondere bestätige ich, dass ich keine Arbeitsmaterialien, wie Schmierstoffe, Öle, Fette, Dichtmassen etc., im Einsatz habe, die nicht durch PPG freigegeben wurden, dass ich geschult bin, um die Arbeiten sicher durchzuführen, dass ich informiert bin über das Brand- oder Explosionsrisiko und über die Freisetzung von verschiedenen Chemikalien im Rahmen meiner Tätigkeit.

Ich kenne den PPG Alarmplan und informiere PPG über jegliche einmalige Risiken oder Gefährdungen, die durch meine Tätigkeit entstehen können. Ich halte alle genannten Sicherheitsvorschriften ein und dokumentiere alle Schulungen.

**Verschwiegenheitsverpflichtung**

Hiermit verpflichte ich mich gegenüber der PPG zur strikten Geheimhaltung sämtlicher Informationen, von denen ich während meiner Tätigkeit auf dem Firmengelände der PPG Kenntnis erhalte. Diese Verpflichtung umfasst auch die Geheimhaltung sämtlicher Wahrnehmungen, die im Zusammenhang mit der Tätigkeit der PPG stehen.

Mir ist bekannt, dass es mir insbesondere untersagt ist, jegliche Informationen, von denen ich im Rahmen meiner Tätigkeit Erkenntnis erlange, sowie jegliche Wahrnehmung an Dritte weiterzugeben. Dies umfasst auch die Weitergabe an meinen Arbeitgeber, sofern die Weitergabe von Informationen und Wahrnehmungen nicht für die ordnungsgemäße Auftragserfüllung zwingend erforderlich ist. Mir ist ferner bewusst, dass ich nicht berechtigt bin, auf dem Firmengelände der PPG Ton-, Bild- und Datenaufzeichnungen jeglicher Art anzufertigen. Schließlich ist die Mitnahme und Weitergabe von Gegenständen, Unterlagen und Daten, die im Eigentum der PPG stehen, strikt untersagt.

Mir ist bekannt, dass ein Verstoß gegen die vorgenannten Verpflichtungen Schadenersatzansprüche der PPG nach sich ziehen kann. Mit der Kontrolle der Einhaltung dieser Verpflichtungen durch geeignete Maßnahmen (u. a. durch Taschen- und Kfz-Kontrollen) bin ich einverstanden.

Unterschrift: \_\_\_\_\_